



**ARBEITSGEMEINSCHAFT
OSMANISCHES REICH/TÜRKEI e. V. (AROS)**
STUDY CIRCLE OTTOMAN EMPIRE/TURKEY
IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN e. V.

2. Vorsitzender, Redakteur „Türkei-Spiegel“
Tobias Zywiets, Hauptstr. 10, 75245 Neulingen
07237/44 39 03 – tuerkeispiegel@arosturk.de

Neulingen, 24.10.2024

AROS-RUNDSCHREIBEN 33

1. AROS-Vorsitz, Vorstandswahl 2024

Die Amtszeit unseres 1. Vorsitzenden endet dieses Jahr. Aus gesundheitlichen Gründen steht Tom leider nicht mehr zu Verfügung. Vielleicht macht es Ihnen Spaß, sich hier für die Gemeinschaft einzubringen. Die Kernaufgaben betreffen das Verfassen von „Auf ein Wort“ für den TS, die Vorgänge und Arbeiten im Vorstand und dem Verein zu koordinieren (Redakteur und Schatzmeister erledigen ihre Aufgaben selbstständig). Der Vorsitzende organisiert auch die Jahreshauptversammlung und leitet die Sitzung; er erstellt das Protokoll und delegiert wo nötig. Es braucht gar nicht so viel Zeit und es gibt viel Freude und Kontakte. Melden Sie sich unverbindlich bei Tom: thjpves@gmail.com.

ArGe Türkei trifft sich

Am ersten November-Wochenende hält die ArGe ihr traditionelles Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung am Samstag, 2. November in Köln ab: Das Hotel Coellner Hof, Hansaring 100, ist zum wiederholten Male der Veranstaltungsort des kleinen aber feinen Vereinstreffens mit nettem Plausch, Fachsimpeln und Diskussion, aber auch Kauf und Tausch.

Die ArGe Osmanisches Reich/Türkei feiert in diesem Jahr ihr 39-jähriges Bestehen. Mit knapp 50 Mitgliedern gehört AROS zwar zu den kleineren Vereinen im BDPH, sie deckt aber

nicht nur die Türkei und das Osmanische Reich als Sammelbiete ab, sondern auch dessen Nachfolgestaaten und den gesamten Nahen Osten. Die „Fremden Postanstalten“, so zum Beispiel die Deutsche Post Türkei, gehören ebenfalls dazu.

Interessenten und Gäste, die sich über die Sammelgebiete und die ArGe informieren wollen, sind herzlich willkommen.

Vorab-Infos bei Tobias Zywiets: tuerkeispiegel@arosturk.de oder Tel. 07237 / 44 39 03, www.arosturk.de.

red

AROS-Treffen in Köln

Am 2. November hält die ArGe Osmanisches Reich/Türkei (AROS) ihr traditionelles Herbsttreffen (mit JHV) im Hotel Coellner Hof (Hansaring 100, 50670 Köln) ab. Das kleine, aber feine Vereinstreffen bietet netten Plausch, Fachsimpeln und Diskussionen, aber auch Kauf und Tausch.



Die AROS deckt nicht nur die Türkei und das Osmanische Reich ab, sondern auch dessen Nachfolgestaaten und den gesamten Nahen Osten. Die „Fremden Postanstalten“ (Deutsche Post Türkei) gehören auch dazu. Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen.

Kontakt: Tobias Zywiets, Tel. 07237/443903, E-Mail: tuerkeispiegel@arosturk.de, www.arosturk.de

DBZ / SE 21/2024 43

Herbsttreffen der ArGe Osmanisches Reich/Türkei in Köln

Am ersten November-Wochenende hält die ArGe Osmanisches Reich/Türkei ihr traditionelles Herbsttreffen (mit JHV) am Samstag, dem 2. November, in Köln ab: Das Hotel Coellner Hof (Hansaring 100) ist zum wiederholten Male die gemütliche Venue des kleinen, aber feinen Vereinstreffens mit nettem Plausch, Fachsimpeln und Diskussion, aber auch Kauf und Tausch.

Die ArGe Osmanisches Reich/Türkei feiert in diesem Jahr ihr 39-jähriges Bestehen. Mit knapp 50 Mitgliedern gehört AROS zu den kleineren Vereinen im BDPH. Sie deckt nicht nur die Türkei und das Osmanische Reich ab, sondern auch dessen Nachfolgestaaten und den gesamten Nahen Osten. Die „Fremden Postanstalten“ (Deutsche Post Türkei) gehören auch dazu.

Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Tobias Zywiets, tuerkeispiegel@arosturk.de, Telefon 07237/44 39 03, www.arosturk.de.

2. Türkei-Spiegel 150

Dieser sollte die Mitglieder nun auch auf den Postwege erreicht haben. Ich hoffe, die Artikel fanden Gefallen. Ob es noch ein Heft 151 geben wird? Wenn Niemand Artikel schreibt, dann gibt es auch nichts zu drucken...

3. Deutsche Feldpost im Osmanischen Reich

Die mit uns freundschaftlich verbundene Arge Deutsche Feldpost 1914/1918 veröffentlicht seit vier Jahren eine Artikelserie „Die Briefstempel der Feldpost der deutschen Heerestruppen und der Kaiserlichen Marine während des 1. Weltkrieges im Osmanischen Reich 1914–1918“ von Horst Borlinghaus, Arno Schmolke und Walter Stegmüller. Bisher erschienen sind:

- 1. Folge: Die Ersatzformationen der Pascha-II-Verbände (Asienkorps) ; Siegelmarken der Militärmission und Marine in der Türkei (8 Seiten)
- 2. Folge: Pioniere (7)
- 3. Folge: Infanterie (12)
- 4. Folge: Artillerie (12)
- 5. Folge: Kraftfahrformationen (25)
- Nachtrag Kraftfahrtruppen in der Türkei [SMS Kerkyra] (2)
- 6. Folge: Sanitätstruppen (Teil 1) (10)
- 6. Folge: Sanitätstruppen (Teil 2) (10)
- 7. Folge: Luftstreitkräfte : Teil 1 (8)
- 7. Folge: Luftstreitkräfte : Teil 2 (10)
- 8. Folge: Teil 1 : Nachrichtentruppen (14)
- 8. Folge: Teil 2 : Nachrichtentruppen / Funkeformationen (8)
- 9. Folge: Eisenbahnformationen (13)
- 10. Folge: Marine (16)
- 11. Folge: Teil 1 : Kaukasustruppen (14)
- Nachtrag Mittelmeer-Division [10. Folge: Marine] (1)

Ebenfalls erschien dort dieser Artikel von Arno Schmolke:

- Mit dem Leutnant Pieper nach dem Irak : deutsche Feldpost in Persien ; [Sondermission P] (19)

Bei Interesse kann die AROS-Bibliothek gerne Scans anfertigen oder Kontakt zu den Autoren herstellen. Leider hat kein einziges AROS-Mitglied in all den Jahren sich dafür interessiert. Schade!

4. Dt. Heeresangehörige beim türk. Großen Hauptquartier

Für eine zukünftige Folge der Artikelserie sucht Herr Borlinghaus Informationen zu den deutschen Offizieren und deren Abteilungen. Die Bezeichnungen zu Abteilungen 14 bis 21 fehlen Herrn Borlinghaus..Wer kann helfen?

Geschäftseinteilung und Stellenbesetzung des Türkischen Großen Hauptquartiers (Stand: 15.01.1918)

Geschäftseinteilung	Stellenbesetzung	
Chef des Generalstabes	GenLt von Seeckt (Vorgänger Bronsart von Schellendorf)	
Zentralabteilung (unterstellt: 3., 6., 8. und 11. Abtlg.)	OTL Dunst	
1. Abtlg. (Operations-Abtlg.)	OTL von Feldmann	
2. Abtlg. (Nachrichten-Abtlg.)	OTL Seifi Bey, OTL Sievert	
3. Abtlg. (Eisenbahn-Abtlg.)	OTL Pfannenstiel	
4. Abtlg. (Train-Abtlg.)	GenMaj Bischof	
5. Abtlg. (Waffen- und Munition-Abtlg.)	GenMaj Schlee	
6. Abtlg. (Generaletappeninspektion Abtlg.)	OTL Rüşchdi Bey, zugeteilt OTL Endres	

Geschäftseinteilung	Stellenbesetzung	
7. Abtlg. (Sanitäts-Abtlg.)	GenMaj Suleimann Numan Pascha Stabschef: Sanitätsmajor Dr. Jungels	
8. Abtlg. (Verkehrs-Abtlg.)	Oberst Potschernik	
9. Abtlg. (Kommandant des Großen Hauptquartiers)	OTL Mahmud Bey	
10. Abtlg. (Generalregistratur)	Major Sia Bey	
11. Abtlg. (Kriegskohlenzentrale)	Major Niemöller	
12. Abtlg. (Pionier- und Festungswesen)	GenMaj Langenstraß	
13. Abtlg. (Inspektion der Flieger)	Major Serno (1916 neu geschaffen)	
14. Abteilung		
15. Abteilung		
16. Abteilung		
17. Abteilung		
18. Abteilung		
19. Abteilung		
20. Abteilung		
21. Abteilung		

5. Tennants Auction 30.10.2024

Das britische Auktionshaus Tennants versteigert am 30.10.2024 auch eine Sammlung (aufwendig gebundene kalligraphisch geschmückte Präsentationsmappe) Türkischer Steuermarken:

An extraordinary folio presentation volume (56x43cm) of imperf proof sets (at least 17 sets, 229 stamps) of the various types of revenue issues of the 1870s-90s affixed to magnificent gold-decorated pages incorporating Hijri and Gregorian dates. The covers decorated in metal-work, the front cover with the Sultan's Tughra and 'Reshad', ornate title pages entirely in Arabic. The binding in need of some restoration due to damage from poor storage, mainly including losses to the top and bottom of spine, warping and water damage to the red moiré silk lining and boards, however the pages themselves have fortunately not been affected, aside from a little staining to the margins of the final two pages. The inscriptions, decorations and the proof stamps are in beautiful fresh condition. With such a binding and craftsmanship of illustration, this is clearly an important book, if not unique then certainly produced in an extremely low number.

Link: <https://auctions.tennants.co.uk/auction/lot/lot-turkey/?lot=2510061>.



6. IRPEX 1403 – 4. Iranische Philatelie-Ausstellung 21.12.2024

IRPEX 1403, die 4. Iranische Philatelie-Ausstellung, wird am 21. Dezember 2024 eröffnet. Das Thema ist **Sieben Jahrhunderte der AliShah-Zitadelle von Täbris**, ein Symbol für Widerstand und Unverwundlichkeit. Alle Wettbewerbs- und Nicht-Wettbewerbsexponate sind willkommen, insbesondere solche, die sich auf die schöne Stadt Täbris und die Provinz Aserbaidschan beziehen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter

<https://iranphilately.org/irpex-1403>

Die IRPEX 1403 wird eine virtuelle Ausstellung sein, und ein Scan aller Ausstellungsseiten muss bis zum 15. Dezember 2024 eingereicht werden.

IRAN PHILATELIC STUDY CIRCLE

Fourth Philatelic Exhibition
On the Occasion of Seven Centuries of
Tabriz's Alishah Citadel, December 21, 2024
<https://iranphilately.org/irpex-1403>

انجمن مطالعات
تبرشناسی
ایران اول دی ۱۴۰۳

چهارمین نمایشگاه فیلاتلی ایران
به مناسبت هفت قرن ارک علیشاه تبریز

7. Arbeitskopie von Adolf Passers „The Stamps of Turkey“ (1938)

Da ich immer wieder für meine Arbeiten am Türkei-Spiegel und dem Middle East Philatelic Bulletin bei Adolf Passers Handbuch „The Stamps of Turkey“ (1938) recherchieren muß, habe ich mit einer Arbeitskopie als PDF erstellt, die es mir ermöglicht, schnell den Text zu durchsuchen. Arbeitskopie heißt: die Seiten wurden eingescannt und danach nicht weiter bearbeitet (Helligkeit, Kontrast, Seitenausrichtung). Ich werde die PDF-Dateien in loser Folge verteilt über die nächsten zwei Jahre mit den Rundschreiben versenden. Wer die komplette Arbeitskopie sofort beziehen möchte, kann diese bei mir gegen eine kleine Schutzgebühr bestellen.

In diesem Zusammenhang möchte ich vielleicht auch etwas Biographisches zu Passer verfassen, leider gibt es kaum Quellen. Daher mein Aufruf, mir Fakten zu Passers Leben und Wirken (mit Quellenangabe) mitzuteilen. Von Hofrat Gerzabek wissen wir z.B., daß Passers Witwe nach dem Weltkrieg in Prag noch Sammlungsteile verkauft hat.

Wolfgang Maassen schreibt in „Wer ist wer in der Philatelie?“ (Band 4, 2020, S. 209–210):



Passer, Adolf

Geb. am 8. Januar 1865 in Prag, gest. am 14. August 1938 während eines Kuraufenthaltes in Franzensbad, wohnhaft in Prag I, Kaprovä 12, Kaufmann, verheiratet. P. stammte aus einer Prager Großindustriellenfamilie. Seinen Militärdienst leistete er bei der österreichischen Armee ab. Nach dem Studium, ab 1885, hielt er sich eine Zeit lang in England auf, wo er bei einer Schiffsgesellschaft arbeitete, was für seine Sammelleidenschaft sehr vorteilhaft war. Nach dem Ersten Weltkrieg lebte er dann jedoch dauerhaft in Prag. P. wurde mit neun Jahren durch seinen Onkel zum Sammeln animiert, der ihm ein Album von der Leipziger Messe mitbrachte und dazu eine Auswahl ungebrauchter Marken Altdeutscher Staaten, die zu der Zeit gerade außer Gebrauch gekommen waren. P.

war bereits als Kind ein eifriger Sammler und entwickelte sich zu einem Spezialisten mit wissenschaftlichem Anspruch. Etwa seit seinem 50. Lebensjahr widmete er sich ausschließlich der Philatelie. Er unternahm zahlreiche Reisen in die Türkei und konnte dank seiner Englisch- und Französisch-Kenntnisse mit Philatelisten weltweit korrespondieren. Er organisierte federführend die große internationale Ausstellung in Wien 1911, die Vorbild für alle späteren Ausstellungen wurde. Seine Marken bedeckte er mit einer Gelatine-Schicht.

Spezialgebiete: England und Kolonien; Alt-Österreich; Ungarn; Lombardei; Bosnien-Herzegowina, Montenegro; **Türkei**. Mitglied: Deutscher Verein für Briefmarkenkunde von 1885 in Prag (stellv. Obmann, seit 1933 Vorsitzender; Ehrenmitglied); BPhK; Vindobona, Wien (1893-1938); SAVO (seit 1935); Collectors Club New York; RPSL; Nederl. V. van Postzegelverzamelaars.

Autor: **Mitarbeiter am Kohl Briefmarkenhandbuch, Kapitel Türkei (andere Quelle: Bosnien)**; Die Postwertzeichen von Bosnien und der Herzegowina (1930); **The Stamps of Turkey. By Adolf Passer. Edited by J.H. Barron and John Simons, Autor: John Hall BARRON; Adolf Passer; Isidor John SIMONS; Royal Philatelic Society (Great Britain 1938)**; Die türkischen Postwertzeichen von 1863; Die Briefmarken der provisorischen türkischen Regierung in Angora; zahlr. Artikel erschienen aus seiner Feder in der „Sammler-Woche“.

Exponate: London 1906: für Österreich und Ungarn Silber; **Türkei u. Bosnien**: viele Goldmedaillen, New York 1926 Goldene Palme. Bei der PRAGA 38 war P. mit zehn Exponaten in der sog. „Ehrenstraße“ vertreten.

Ehrungen: Siegerpreis (1931) für sein Werk „Die Postwertzeichen von Bosnien und der Herzegowina“.

Quellen: Notable Philatelists: Adolph Passer, in: The Philatelic Record, August 1906, S. 164-166 (mit Bild); Deutsche Sammler-Zeitung, Nr. 3/1925, S. 32-33; Sammler-Woche 1938, S. 219; IBJ 1938, S. 322-323; The Stamp Lover, Oktober 1938, S. 116; Mail v. H. Mimborg v. 18.9.2018.

Im London Philatelist erschienen 1938 zwei Notizen zur Herausgabe von „The Stamps of Turkey“, eine Rezension, und der Nachruf:

Particular thanks should be accorded to various members for the work they have done. The Publication Sub-Committee, Mr. Barron and Mr. Simons, have had a great deal to do in connection with Mr. Passer's work on Turkey. The publication of any work is not an easy task, but when

the contributor is resident abroad the labour involved is increased tenfold, especially when the text, with its many technical phrases, has to be rendered into correct English.¹

The Society's publication of the year is the work to which I alluded earlier—*The Stamps of Turkey*, by Mr. Adolf Passer; with its seventy-eight plates the published price is 30/-, a price that is necessitated by the high cost of printing and publishing a comparatively limited number but one which unfortunately places it beyond the range of those who only purchase handbooks sold at a popular price.²

Review³: THE STAMPS OF TURKEY⁴

THIS monumental treatise of 240 pages, which has just been published, is the outcome of years of study and research. Many collectors know that the stamps of Turkey are one of the groups in which Mr. Passer has long been interested. The work, as the title implies, comprises not only the official issues of the Government, but also the stamps of the various private undertakings (including the Steamship Companies and the so-called Admiralty stamps) and the local posts of Kustendje and Czernawoda, postal stationery as well as the adhesive stamps — from the earliest issues to the present day — with the additional air-mail issues, so that the scope is most comprehensive. This volume is thus a most valuable work of reference for the official postage stamps and the numerous side-issues. There are seventy eight plates of excellent illustrations which were printed in Prague, the residence of the author.

In the Introduction is an interesting sketch of the history of the post in Turkey down to 1863, when the Government undertook the transmission of mails, and followed the example of other countries in employing adhesive labels for the prepayment or collection of postage dues, and we learn that the so-called Postage Due stamps were used on letters despatched from places where there were no post offices but only collectors (*zaptiehs*) to whom the cash was paid. These officers took the letters to the nearest post office where the so-called Postage Due stamps were affixed.

The author divides the official issues into six periods, the first comprising the lithographed locally printed imperforate stamps of 1863, the second the stamps of the Duloz type, first printed in Paris and later in Constantinople, the last being the stamps of 1922 to the present day. His explanation of the specimens of the first issue with the design reversed — the so-called mirror prints — which was given by Mr. Passer some years ago — is that they are due to an offset from a sheet on which the ink was still wet at the bottom of a number of other sheets which pressed them down heavily. Of the second period he gives his own explanation of the difficult controversial question of the process of production of the dies and plates, electrotyping or a dry process described by Rondot in the *Magasin Pittoresque* of 1864 in connection with the early stamps of Greece — attention being specially directed to the very fine elaborate arabesque designs occurring on the stamps which must have been exceedingly difficult to cut in relief, and there is a suggestion that there were two parts of a composite die, one engraved in relief, the other (the arabesque) derived from an original engraving in recess.

The perforations of the locally printed stamps of this period are lucidly explained. Generally the Reference Lists seem to have been exhaustively prepared.

Mr. Passer, although conversant with English, doubtless appreciates the careful editing by Mr. J. H. Barron and Mr. I. J. Simons, with the assistance of Colonel O. K. Tancock, R.A., C.M.G., of this fine work which the Royal Philatelic Society, London, decided to publish — and is probably very nearly the last word on this extensive and difficult subject. R B Y

Obituary Notices⁵: ADOLF PASSER

IT is with most sincere regret that we record the death of Adolf Passer on the 14th August at Franzenbad. Mr. Passer, who was in his seventy-fourth year, was a native of Prague and, in spite of the ill-health which had latterly overtaken him, he played an active part in the International Philatelic Exhibition which was held in that city last June.

He was elected a member of the Philatelic Society, London, in 1891. His membership was severed in 1916, but he was re-elected in 1931.

Mr. Passer was well known as a specialist on the stamps of Bosnia and Herzegovina and of

1 The London Philatelist, 1938, Nr. 558 (June), S. 148.

2 The London Philatelist, 1938, Nr. 558 (June), S. 156.

3 The London Philatelist, 1938, Nr. 559 (July), S. 193. RBY = R.B. Yardley.

4 *The Stamps of Turkey*. Adolf Passer, F.R.P.S.L. 78 Plates. Published by The Royal Philatelic Society, London. 1938. Price 30/-.

5 The London Philatelist, 1938, Nr. 561 (September), S. 248–249. OKT = O.K. Tancock.

Turkey. The stamps and history of the postal service of the latter country had an especial fascination for him, and during the many years in which he devoted himself to their study he had built up a vast collection, including items of the greatest rarity and covering the whole period from the introduction of the Turkish public post in 1840 to the latest of modern issues. By his extensive knowledge and research work he had gained a well-earned reputation as the greatest authority on the stamps of the Ottoman Empire and the Turkish Republic. He was a well-known figure at international philatelic exhibitions, where he frequently officiated as a member of the jury.

*In May, 1934, he came on a visit to England and, at a meeting of the Society, he gave a display—mainly of the first issue of Turkey—and explained the most interesting features in racy, idiomatic English. For this display he was awarded the Tilleard Medal in the following year. In 1925 he published a handbook on the first issue of Turkey, 1863, which he followed up, two years later, by a pamphlet on the stamps of the Provisional Turkish Government in Angora. He was also the author of a book on the stamps of Bosnia and Herzegovina, published in Prague in 1930. All these three publications were printed in the German language ; but the first two were afterwards revised and rewritten in English and incorporated in his latest work, *The Stamps of Turkey*. This book, which has only recently been published by the Society, was reviewed in the July number of the *London Philatelist*.*

Adolf Passer had very definite ideas on philatelic problems and was able to express them forcibly in English as well as in his own mother-tongue. But he was always willing to give courteous consideration to the other fellow's point of view and he was ever most generous in assisting less advanced collectors with his wide knowledge and experience.

He will be sorely missed and we desire to express our respectful sympathy to his widow and family in their grievous loss. O. K. T.

8. Der Redakteur sucht ...

zur Bebilderung von Artikeln immer Bilder, Photographien, Zeichnungen, Postkarten etc. von (osman. und ausländ.) Postgebäuden (außen/innen), aber generell auch Stadtansichten, Panoramen, Gebäude, Personen, Landkarten, aus Konstantinopel und der Türkei bzw. dem Osmanischen Reich.

Ebenso Scans der Briefmarken **Palästina Mandat „Bilderserie“** (1927–1948): 6m grün (MiNr. 57, SG 94), 8m braun (MiNr. 60, SG 96), 20m grün-oliv (MiNr. 66, SG 99), 90m gelbbraun (MiNr. 68, SG 101), 13m gelbbraun (MiNr. 64, SG 107), 15m ultramine (MiNr. 65, SG 108), 4m lila (MiNr. 55, SG 104), ebenso die **„Teppichmarken“ von Hedschas** (SG 11–16, D17–19).

Mindestens 600 dpi (besser: 1200 dpi), auf schwarzem Hintergrund, ungebraucht.

Verkauf: Belege Türkei/Naher & Mittlerer Osten (Kloth)

■ **(Nicht-Mitglied)** schreibt, daß er gerade einen sehr großen Belegebestand auflöse, daneben auch noch seine weltweite Ganzsachensammlung (bis 1918). Er fragt ob an solchen Ländern wie Irak, Iran, Syrien, Jordanien, Libanon etc. ebenfalls Interesse bestünde. Es sandte mir eine ganze Anzahl von Abbildungen, leider ohne Losbeschreibung und Preisvorstellung. Da wir kein Auktionshaus sind, das gegen Gewinnbeteiligung Losbeschreibungen fertigt, kann ich nur einen Teil davon zeigen (am Schluß dieses RB, S. 10), und Mitglieder bei Interesse bitten, mit Herr Kloth (ausschließlich per E-Mail) Kontakt aufzunehmen: ■

Ihr

Tobias Zywietz

AROS CIRCULAR 33 – English Summary

2024 AGM and Board Elections

The term of office of our Chairman ends this year. Unfortunately, Tom van Es is no longer available for health reasons. Perhaps you would enjoy contributing to the community? The core tasks concern the editing of "Auf ein Wort" for TS, coordinating the processes and work in the board and the association. The editor and treasurer carry out their tasks independently. The chairman also organises the annual general meeting (hotel bookings) and chairs the meeting; he takes the minutes and delegates where necessary. It doesn't take that much time and there is a lot of fun and socialising. Contact Tom for more information: thjpves@gmail.com

Türkei-Spiegel 150

This should now have reached the members by post. I hope you enjoyed the articles. Will there be an issue 151? If nobody writes articles, then there is nothing to print...

German Field Post in the Ottoman Empire

The Arge Deutsche Feldpost 1914/1918 (German Field Post Association 1914/1918), which is on friendly terms with us, has been publishing a series of articles entitled "Die Briefstempel der Feldpost der deutschen Heerestruppen und der Kaiserlichen Marine während des 1. Weltkrieges im Osmanischen Reich 1914-1918" (The cancellations of the field post of the German army troops and the Imperial Navy during the First World War in the Ottoman Empire 1914-1918) by Horst Borlinghaus, Arno Schmolke and Walter Stegmüller for four years. Previously published are:

- 1. Folge: Die Ersatzformationen der Pascha-II-Verbände (Asienkorps) ; Siegelmarken der Militärmission und Marine in der Türkei (8 Seiten)
- 2. Folge: Pioniere (7)
- 3. Folge: Infanterie (12)
- 4. Folge: Artillerie (12)
- 5. Folge: Kraftfahrtformationen (25)
- Nachtrag Kraftfahrtruppen in der Türkei [SMS Kerkyra] (2)
- 6. Folge: Sanitätstruppen (Teil 1) (10)
- 6. Folge: Sanitätstruppen (Teil 2) (10)
- 7. Folge: Luftstreitkräfte : Teil 1 (8)
- 7. Folge: Luftstreitkräfte : Teil 2 (10)
- 8. Folge: Teil 1 : Nachrichtentruppen (14)
- 8. Folge: Teil 2 : Nachrichtentruppen / Funkerformationen (8)
- 9. Folge: Eisenbahnformationen (13)
- 10. Folge: Marine (16)
- 11. Folge: Teil 1 : Kaukasustruppen (14)
- Nachtrag Mittelmeer-Division [10. Folge: Marine] (1)

This article by Arno Schmolke also appeared there:

- Mit dem Leutnant Pieper nach dem Irak : deutsche Feldpost in Persien ; [Sondermission P] (19)

If you are interested, the AROS library can make scans or contact the authors. Unfortunately, not a single AROS member has taken an interest in it in all these years. What a pity!

German army personnel at the Turkish Grand Headquarters

For a future instalment of the article series, Mr Borlinghaus is looking for information on the German officers and their departments. Mr Borlinghaus is missing the names of departments 14 to 21. Who can help? (*see table on p.2*)

IRPEX 1403 – 4th Iran Philatelic Exhibition 21.12.2024

IRPEX 1403, The 4th Iran Philatelic Exhibition, will start on December 21, 2024 (1 Dey 1304). The theme is **Seven Centuries of Tabriz's AliShah Citadel**, a symbol of resistance and resiliency. All

competitive and non-competitive exhibits are welcome, especially those related to the beautiful city of Tabriz and the Azerbaijan Province. You can find more information and the entry form at:

<https://iranphilately.org/irpex-1403>

IRPEX 1403 will be a virtual show, and a scan of all exhibit pages must be delivered by December 15, 2024.

Tennants Auction 30.10.2024

The British auction house Tennants is also auctioning a collection (elaborately bound calligraphically decorated presentation folder) of Turkish revenue stamps on 30th January 2024:

An extraordinary folio presentation volume (56x43cm) of imperf proof sets (at least 17 sets, 229 stamps) of the various types of revenue issues of the 1870s-90s affixed to magnificent gold-decorated pages incorporating Hijri and Gregorian dates. The covers decorated in metal-work, the front cover with the Sultan's Tughra and 'Reshad', ornate title pages entirely in Arabic. The binding in need of some restoration due to damage from poor storage, mainly including losses to the top and bottom of spine, warping and water damage to the red moiré silk lining and boards, however the pages themselves have fortunately not been affected, aside from a little staining to the margins of the final two pages. The inscriptions, decorations and the proof stamps are in beautiful fresh condition. With such a binding and craftsmanship of illustration, this is clearly an important book, if not unique then certainly produced in an extremely low number.

Link: <https://auctions.tennants.co.uk/auction/lot/lot-turkey/?lot=2510061>.

Working Copy of Adolf Passers „The Stamps of Turkey“ (1938)

As I always have to research Adolf Passer's handbook "The Stamps of Turkey" (1938) for my work on the Türkei-Spiegel and the Middle East Philatelic Bulletin, I have created a working copy as a PDF which enables me to search the text quickly. Working copy means: the pages were scanned and then not further edited (brightness, contrast, page orientation). I will be sending out the PDF files in bulk over the next two years with the newsletters. If you would like to receive the complete working copy immediately, you can order it from me for a small nominal fee.

In this context I would perhaps also like to write something biographical about Passer, unfortunately there are hardly any sources. Hence my appeal for facts about Passer's life and work (with sources). We know from Hofrat Gerzabek, for example, that Passer's widow sold parts of her collection in Prague after the World War. Wolfgang Maassen writes in "Wer ist wer in der Philatelie?" (Volume 4, 2020, pp. 209-210): ... (see pp. 5–7)

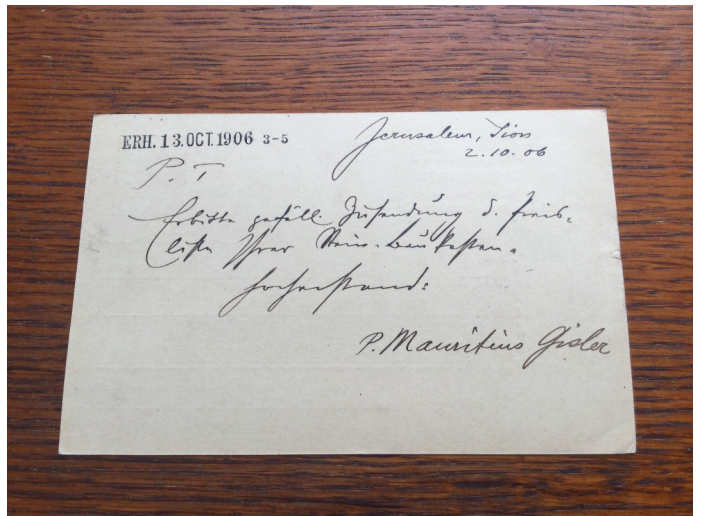
The editor seeks ...

for illustrating future articles: pictures, photographs, drawings, postcards etc. of (Ottoman and foreign) postal buildings (outside/inside), generally city views, buildings etc. in Constantinople and Turkey and the Ottoman Empire; and related material. Also scans of the stamps **Palestine Mandate "Pictorials"** (1927-1948): 6m green (MiNr. 57, SG 94), 8m brown (MiNr. 60, SG 96), 20m green-olive (MiNr. 66, SG 99), 90m yellow-brown (MiNr. 68, SG 101), 13m yellow-brown (MiNr. 64, SG 107), 15m ultramine (MiNr. 65, SG 108), 4m purple (MiNr. 55, SG 104), also the **"carpet stamps"** of **Hedschas** (SG 11-16, D17-19). At least 600 dpi (better: 1200 dpi), on black background, unused.

Sale: Covers Turkey/Middle East ()

(non-member) writes that he is currently liquidating a very large collection of covers, as well as his worldwide postal stationery collection (up to 1918). He asks whether there is also interest in such countries as Iraq, Iran, Syria, Jordan, Lebanon etc. He sent me a whole number of illustrations, unfortunately without a lot description and asking price. As we are not an auction house that produces lot descriptions for a profit, I can only show a part of them (at the end of this RB), and ask members who are interested to contact Mr Kloth (exclusively by e-mail): .

Angebot von Herrn [REDACTED]



Die Karte an sich ist philatelistisch nicht so interessant: 20 Para 20 / 10 Pfennig (Urausgabe P65II; damit nach Falk P11y), Deutsche Post Jerusalem nach Deutschland, Stempel nicht gut abgeschlagen (einen idealen Abschlag könnte man mit vielleicht 20 € bewerten); aber zumindest ist die Laufzeit 2.10.-13.10 dokumentiert. Was die Karte wirklich interessant macht ist der Inhalt, also Social Philately zu Spielwaren (Anker-Steinbaukästen).... (Red.)

